

## Super Qualifikations-Wochenende der Turnerinnen vom TV Rheinbrohl bei den Turnverband-Mittelrhein-Meisterschaften in Hermeskeil

Am 09. + 10. Mai 2009 fuhren 10 Turnerinnen vom TV Rheinbrohl zu den TVM Meisterschaften nach Hermeskeil, zu denen sie sich zuvor Gau Wettkämpfen qualifiziert hatten.

Am frühen Samstagmorgen starteten Sophie Höcherl (Jg. 97) und Anika Khan (Jg. 99) mit dem Wettkampf in den Pflichtübungen.



Sophie Höcherl (1. Pl.) und Anika Khan (6. Pl.)

Beide hatten je über 20 Konkurrentinnen in ihrer Riege, wovon sie sich aber nicht beeinflussen ließen. Anika sprang zum ersten Mal in einem Wettkampf den Handstütz-Überschlag über den Sprungtisch und turnte auch an den anderen Geräten ihre Pflichtübungen ordentlich durch. Für sie war dies die erste Teilnahme an den TVM-Meisterschaften. Nach 3-stündigem Wettkampf freute sie sich über den 6. Platz. Sophie, die in der Altersklasse 12/13 startete, bewies an ihrem ersten Wettkampfgerät ihr Können und erhielt am Sprungtisch und für ihre Bodenkür die besten Wertungen in ihrer Riege.

Sophie zeigte an allen Geräten hervorragende Leistungen ohne jegliche Unsicherheit. So nahm sie bei der Siegerehrung verdient den 1. Platz ein und konnte als TVM-Meisterin ihren Applaus genießen.

Am Mittag starteten Anne Prangenberg (Jg. 92) und Denise Humberg (Jg. 94). Anne konnte leider nicht alle Geräte fehlerfrei turnen, so dass es am Ende nur für den 8. Platz reichte. Denise turnte einen ordentlichen Wettkampf und hatte leider am Stufenbarren Probleme. Durch ihre schöne Bodenkür reichte es am Ende für einen guten 5. Platz.



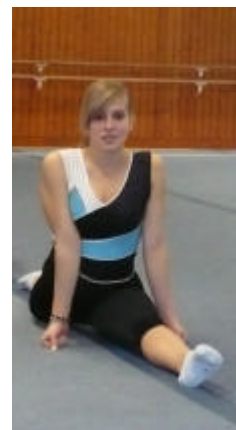
Denise Humberg (5. Pl.)  
und Anne Prangenberg (8. Pl.)



Marit Schmidt (3. Platz)

Marit Schmidt (Jg. 01) startete am Nachmittag in dem Wettkampf der Meisterklasse und erhielt für ihren Sprung die höchste Wertung in ihrer Riege. Auch an den übrigen Geräten turnte sie konzentriert und stark, so dass sie jeweils die drittbeste Wertung erhielt. Am Ende durfte sie sich über den 3. Platz freuen.

Franziska Jung (Jg 94) startete am Sonntag in der Wettkampfklasse Kür Modifiziert III mit ihrer Balkenübung. Hier turnte sie fehlerfrei, so dass sie motiviert an die weiteren Geräte ging. Für ihre Bodenkür erhielt sie die drittbeste Wertung und freute sich bei der Siegerehrung über den beachtlichen 4. Platz.



Franziska Jung (4. Pl.)

In der Kür Modifiziert III (KM) turnten Katharina Höcherl (Jg.99) und Alina Schmitz (Jg.98) in einer Riege. Beide Turnerinnen hatten sich intensiv auf diesen Wettkampf vorbereitet. Katharina erhielt für Ihren Sprung und die Balkenübung die zweitbeste und am Stufenbarren die drittbeste Wertung. Sie freute sich riesig als bei der Siegerehrung ihr Name aufgerufen wurde und ihre Leistungen mit der Silbermedaille belohnt wurden. Alina erhielt die zweitbeste Bodenwertung und für ihren Sprung die drittbeste Wertung. Im Endergebnis lag sie auf dem 5. Platz.



Alicia Gaertner (3. Pl), Katharina Höcherl (2.Pl.), Melina Komeyer (2. Pl), vorne: Alina Schmitz (5. Pl.)

Alicia Gaertner (Jg 96) und Melina Komeyer (Jg. 97) starteten ebenfalls in einer Riege in dem Wettkampf Kür Modifiziert III. Auch sie hatten sehr starke Konkurrenz vor allem durch die Turnerinnen aus den Vereinen Hermeskeil, Rheinböllen und Baumbach. Alicia erhielt für ihren Handstütz-Überschlag am Sprungtisch die zweitbeste Wertung. Leider hatte sie an dem Schwebebalken einen Sturz und verlor einige Punkte. Jetzt wollte sie ihre Leistungen noch einmal unter Beweis stellen und zeigte eine schöne Bodenkür für die sie die zweitbeste Wertung erhielt.

Bei der Siegerehrung war die Freude riesig, als sie mit dem 3. Platz ausgezeichnet wurde. Ihre Vereinskollegin Melina erhielt für ihren Sprung und die Barrenübung jeweils die drittbeste Wertung. Danach folgten der Schwebebalken und die Bodenkür. Beide Geräte meisterte sie souverän und elegant und erhielt hier die jeweils höchsten Wertungen. Für diese Wettkampfleistungen wurde sie mit dem 2. Platz, mit nur 0,20 Punkten Rückstand zur Erstplatzierten, belohnt.

Nach zweitägigem Wettkampf war die Freude der Turnerinnen und der Trainer riesig. Keiner hatte zuvor damit gerechnet, gegen so eine starke Konkurrenz mithalten zu können. Doch hier bewies sich, dass Fleiß, Selbstdisziplin und ein hohes Pensum an Krafttraining belohnt werden. Tolle Leistung, weiter so!

Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen den qualifizierten Turnerinnen Marit, Alina, Katharina, Sophie, Alicia und Melina jetzt viel Erfolg für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Bodenheim.

Ein Dankeschön vor allem den Trainern und Betreuern für die liebevolle Betreuung während des langen Wettkampfwochenendes.